



Hai



Moschusochse

Der Olmützer Zoo

Das große Interesse für die kleine Zooecke in der Smetana-Parkanlage mit ein paar Hirschen und Rehen, Pfauen, Fasanen und kleinen exotischen Vögeln führte zur Idee, die Tiersammlung zu erweitern und einen Zoo auszubauen. Für diesen Zweck wurden ehemalige Klostergrundstücke bestimmt, die unmittelbar in der Nähe der bekannten Wallfahrtskirche am Heiligenberg liegen, und im Jahre 1956 wurde hier der Zoo feierlich eröffnet. Zu den ersten Bewohnern des neuen Zoo gehörten Rehe, Hirsche, Füchse, Waschbären, Stachelschweine und verschiedene Vogelarten. Heute werden in mehreren Pavillons und Außenkäfigen ungefähr 300 Tierarten gezüchtet, von denen 46 in die europäischen Rettungsprogramme einbezogen werden. Neben zahlreichen Züchtungserfolgen kann der Olmüt-



Rotgesichtmakak im Freigehege



Berber-Löwe

zer Zoo mit der größten Antilopenherde in Mitteleuropa prahlen. Es ist gelungen, schon 37 Kälber der Rothschild-Giraffe erfolgreich heranzuziehen, im Jahre 1999 waren es sogar Giraffenzwillinge, was die Weltrarität ist. Die Geburt der Jungen von Gibbons Simang bestätigte die günstigen Bedingungen für die weitere Vermehrung dieser anspruchsvollen Affenart. Bei Vögeln kann man an die Züchtungserfolge bei Geier-Perlhühnern, Truthtan-Kondoren, indischen Gänsen, Königkranichen oder Nandu erinnern. Im unlängst eröffneten tropischen Pavillon stellt der Olmützer Zoo die Fauna Südamerikas vor: Ameisenbären, Faultiere, Gürteltiere und drei Affenarten – Brüllaffen, Springaffen und Zwergseidenaffen, in deren Gruppe schon 8 Junge geboren wurden. Von den Vögeln sind zwei Papageiarten zu nennen: Amazo-

nenpapagei und Grünflügel-Ara. Ferner findet man hier brasilianische Nattern und zwei Gattungen von kleinen tropischen Fröschen. Einige von diesen Arten sind mit einem Gift ausgestattet, das in der Tierwelt zu den stärksten gehört. Das Freigehege der Rotgesicht-Makaken, deren Heimat sich im nördlichsten Teil Japans befindet, ist nur für die „mutigen“ und „disziplinierten“ Besucher geeignet. Der Weg auf schwebenden Stegen, manchmal in einer Höhe von 10 Meter über dem Tal, führt direkt unter diesen Tieren. Der einfallsreich konzipierte Pavillon für Fledermäuse wird nur mit dem sog. Sternenhimmel und einigen farbigen Spotlichtern beleuchtet. In der Tat leben hier keine Fledermäuse, sondern bei Dämmerlicht und Relaxmusik fliegen über die Besucherköpfe die seltenen goldenen Flughunde, die in freier Natur von der Ausrottung bedroht sind. Heute befinden sie sich frei nur auf der Insel Rodrigues im Staat Mauritius. Im Jahre 2003 wurde schon das zweite Meeresaquarium geöffnet. In einem riesigen nierenförmigen Behälter schwimmen drei Haie von zwei verschiedenen Haiarten. Zusammen mit ihnen leben dort zirka 60 tropische Riffische. Dieses 9 m lange, 3,5 m breite und 1,5 m tiefe Aquarium, mit einem Inhalt von 42 000 Liter Wasser, ist in der Tschechischen Republik das größte seiner Art. Im Herbst 2005 wird das Gehege für Luchse fertig gemacht, deren Zucht im Olmützer Zoo eine lange Tradition hat. Das Naturgehege für diese Raubkatzen, die seit dem Jahre 1970 ununterbrochen gezüchtet werden, ermöglicht den Besuchern, sich auf einem Steg direkt über ihnen zu bewegen. Zugleich mit der einzigartigen Aussicht auf die historische Stadt vom 30 Meter hohen Metallturm aus bietet der Zoo noch weitere Attraktionen an. Vorführungen von zahmen oder künstlich gezüchteten Jungtieren beim Spaziergang mit ihren Erziehern, in einem Kontaktzoo kann man die Löwen-, Tiger- oder Giraffenhaut anfassen, sich den Löwen-

ZOOBUS



chädel und die Stachel eines Stachelschweins ansehen oder das Ei des größten Vogels unseres Planeten – des Straußes in der Hand wägen. Zur Lieblingsunterhaltung von Kindern wurde das Füttern der Ziegen im offenen Gehege oder die Rundfahrt mit einem kleinen Zug durch den Zoo, die mit Kommentar begleitet wird. Die 2 Kilometer lange Rundfahrt dauert 22 Minuten und kann telefonisch im Voraus bestellt werden. Neben ein paar Imbissen und Ständen mit Ansichtskarten und Souvenirs dient den Besuchern ein zahlungspflichtiger Parkplatz direkt vor dem Zoo. Um die Verkehrslage zu verbessern, wurde eine neue Buslinie – Schnellverbindung Nr. 111 von Olmütz aus errichtet, die „ZOOBUS“ genannt wird.

Zoo Olmütz

Darwinova Str. 29, Olmütz – Heiligenberg
Tel.: +420 585 385 348, +420 585 385 382,
+420 585 385 125
Fax: +420 585 385 260
E-mail: zoo@olomouc.com
http://zoo.olomouc.com

Öffnungszeiten MO – SO:

Januar – Februar, Oktober – Dezember	8.00 – 16.00
März, September	8.00 – 16.30
April – August	8.00 – 18.00

VERKEHRSVERBINDUNG

Stadtbusverkehr:

Linie Nr. 11 (Hlavní nádraží – Sv. Kopeček/Heiligenberg)
Linie Nr. 111 (Foerstrova Str. – Sv. Kopeček/Heiligenberg)

ZOO – Orientierungskarte



Verschiedene Touristrouten

WANDERTOURISTIK

NATURPARK BYSTRICE – TAL

Das Tal des kleinen Flusses Bystřice, der durch eine außergewöhnliche Waldumgebung mit steilen Hängen führt und die Berge Oderské vrchy von Nížký Jeseník trennt. In dieser Gegend befinden sich einzigartige Naturscheinungen - Schiefersteinbrüche, Naturschutzgebiet Hrubovodská suť. Zwecks des Erhaltens des ursprünglichen Landschaftscharakters, weil hier 16 Lokalitäten mit seltener Flora und Fauna vorkommen, wurde das Gebiet im Jahre 1995 zum Naturpark erklärt.

NATURLEHRPFAD HEILIGENBERG (7,1 KM)

Er führt vom Heiligenberg teilweise auf dem gelben und blauen Wanderweg nach Radíkov, der Weg ist mit dem Naturpfadsymbol bezeichnet, eine besondere Aufmerksamkeit wird den örtlichen Wäldern gewidmet.

KARTOUZKA (3 KM)

Über den Naturlehrpfad vom Heiligenberg nach Dolany zu den Ruinen des ehemaligen Kartäuserklosters. Kartouzka, in den Jahren 1388 – 1409 erbaut, wurde dank seiner Lage und der Stimmung von dortigen Einwohnern im Jahre 1421 überfallen und wurde so zum Stützpunkt der Hussiten gegen die katholische Stadt Olmütz. In demselben Jahr wurde er von den Olmützer Einwohnern losgekauft und später wegen des Schutzes ihrer Stadt von ihnen zertrümmert.

Kartouzka



Naturpark Bystřice – tal

KLEINE FESTUNG RADÍKOV (PEVNŮSTKA) (2,5 KM)

Vom Heiligenberg Richtung Nordost nach Radíkov zum erhaltenen Teil einer Militärfestung „Pevňůstka“. Die kleine Festung wurde in den Jahren 1871 – 1876 als Bestandteil der Olmützer Befestigung aufgebaut und sollte 26 Kanonen umfassen. Sie ist von einem trockenen, 15 – 20 Meter langen Graben umgeben, der im Fels herausgebrochen wurde.

RADFAHRTOURISTIK

Die örtlichen und regionalen Radwege schließen an einen der europäischen Hauptradpfade, an den sogenannten „Bernsteinpfad“ an. Die 332,5 km lange Route Nr. 5 führt von Hatě bei Ostrava über Přerov, Olomouc, Prostějov, Protivanov, Brno nach Hevřín. Die meisten Wege in der Umgebung vom Heiligenberg führen über angenehmes anspruchloses Terrain, aber direkt bei Auffahrt zum Heiligenberg muss man mit einer Überhöhung von ungefähr 70 m rechnen.

Radweg Nr. 6030 Olomouc

Hlušovice – Dolany – Svatý Kopeček (Heiligenberg) – Posluchov – Mariánské Údolí (Maria Tal) (20 km)

Radweg Nr. 6102 Bělkovice

Laštany – Dolany – Toveř – Samotíšky – Svatý Kopeček (Heiligenberg) (6 km)

Radweg Nr. 6103 Bělkovice

Dolany (wegscheide) – Radíkov (wegscheide) – Svatý Kopeček (Heiligenberg) – Bystrovany (13 km)





Mariä Heimsuchungs-Kirche

Heiligenberg (Svatý Kopeček) bei Olmütz und seine Umgebung

Der Heiligenberg, der beliebteste Ausflugs- und Wallfahrtsort der Region, dehnt sich am Bergfuß Hrubý Jeseník in einer Seehöhe von 382 m aus und ist vom historischen Zentrum der Stadt Olmütz bloß 8 km entfernt. Mit seiner Lage, Vielfältigkeit der Landschaft mit schönen Wäldern, Bachtälern und Flüssen bietet er ideale Sport- und Erholungsbedingungen. Das Gebiet ist von einer ganzen Menge Wander- und Radwege durchwoben. Die bedeutsamste Dominanz dieses Ortes bildet die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung, von wo man bei guten Sichtverhältnissen sogar den Berg Praděd sehen kann. In den umliegenden Mischwäldern erstreckt sich auf einer Fläche von 42 Hektar ein Zoo. In der Nähe der Barockkirche ist ein Kreuz angebracht, das die

Großeltern des Dichters Jiří Wolker im Jahre 1909 hatten erbauen lassen, als Ausdruck der Freude über die Geburt des Enkelkinds. Es wurde jenes Haus erhalten, in dem der Dichter 1921 verweilte und wo er sein bekanntes Gedicht Svatý Kopeček schrieb. Zu den reichen Besitzern der bei den alljährlichen Zuzügen von Pilgern entstandenen Wallfahrtsbuden gehörten auch die Mitglieder der Familie Anders, die in Olmütz und auch in anderen Städten die bekannten Kaufhäuser Ander und Sohn – ASO gründeten. Im Jahre 1930 wurde am Heiligenberg ein Waisenhaus gegründet, bei dem die Anstalt für Kinder mit Gehörverlust errichtet wurde. Der Heiligenberg ist der Geburtsort des Malers und Graphikers Karel Svoboda und hier wohnte auch der Schriftsteller und Übersetzer O. F. Babler.

Die Kirche Mariä Heimsuchung

An der Stelle der ehemaligen Kapelle aus dem Beginn des 17. Jahrhunderts, die während des dreißigjährigen Krieges von schwedischen Soldaten ausgebrannt wurde, wurde in den Jahren 1669 – 1679 eine Kirche nach Plänen des Barockarchitekten G. P. Tencalla erbaut und in den Jahren 1714 – 1717, wahrscheinlich nach einem Projekt von D. Martinelli, bekam sie die heutige Ausgestaltung. Es wurde die Residenz aufgebaut und der Komplex um den Kreuzgang und um die Kapelle der Jungfrau Maria erweitert. Das ganze Areal diente als Sommersitz der Prämonstratenser vom Kloster Hradisko. Der monumentale Bau mit wertvollen Stuckaturen und einem Bilder- und Skulpturenschmuck zeichnet sich mit einer eindrucksvollen Frontseite aus, die zusammen mit den Seitenflügeln fast 100 Meter misst. Der Übersatz wird von beiden Seiten mit 14 Sandsteinstatuen besetzt: die 12 Apostel und die Schutzpatrone gegen Pest, St. Sebastian und St. Roch, vom Bildhauer J. A. Winterhalder, der sich auch an der figuralen Ausschmückung des Hauptportals der Kirche beteiligte und gemeinsam mit seinem Bruder die Statuengruppe St. Norbert in der Mitte des Kreuzganges hinter der Kirche schuf. In dem kleinen anliegenden Park südlich von der Kirche steht die Statuengruppe St. Johannes Nepomuk von J. A. Heinz. Den Innenraum der Kirche schmücken herrliche frühbarocke Stuckaturen, eine ausgezeichnete Arbeit hatten hier die norditalienischen Stuckateure unter der Leitung von Quirigo Castelli geliefert. An dem reichen Bilderschmuck beteiligte sich eine Reihe von Künstlern. In den Gewölben des Presbyteriums und der Kuppel fesseln die Fresken der italienischen Maler Jacob, J. Steger, P. Troger und auch das Gemälde mit den Personifikationen der „Vier Weltteile“ von J. K. Handke. Die Wandgemälde in den Kapellen dokumentieren die Sage über die Entstehung des Wallfahrtsortes und über die Gründung

Mariä Heimsuchungs-Kirche – interieur



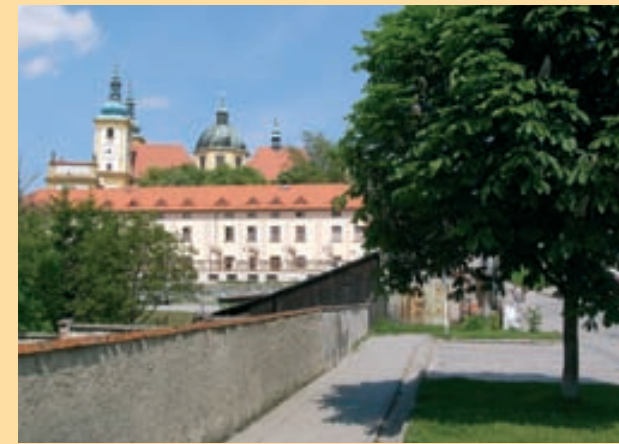
Platz Sadové náměstí

der Kirche. Die Kirche am Heiligenberg ist ein Werk von vielen bekannten Künstlern, die aus Wien, Mähren, Olmütz und dem Hinteralpengebiet kamen, und die sich mit ihrer architektonischen und bildkünstlerischen Konzeption unter außerordentlich gelungenen Barockbauten in Mähren reihen. Im Jahre 1995, beim Besuch von Papst Johannes Paul II., wurde die Kirche zur „Basilika minor“ erhoben. Im vergangenen Jahrhundert kam zur Erneuerung des erhaltenen Teiles die Wallfahrtsallee, die von Chválkovice zum Heiligenberg führt. Heute, neben der Wallfahrt und manchen Gottesdiensten, finden in der Kirche auch gelegentliche Konzerte statt.

Geistliche Verwaltung:
Römischkatholische Pfarrei,
Sadové nám. 1, Olomouc – Svatý Kopeček
Tel./fax.: + 420 585 385 342
E-mail: svkopecek@volny.cz

Die wichtigsten Kirchtage:
» 31. Mai (Fest Mariä Heimsuchung)
» Sonntag nach dem 15. August (Fest Mariä Himmelfahrt)

Mariä Heimsuchungs-Kirche – Blick vom Süden



Erfrischung, Verpflegung, Unterkunft

RESTAURANT – HOTEL FOJTSTVÍ
Svatý Kopeček 91, Olomouc
Tel: +420 585 385 005
E-mail: Restaurace.Fojtstvi@seznam.cz
<http://www.restauracefojtstvi.unas.cz>



Ein reiches Angebot an internationalen, traditionellen Speisen und Spezialitäten. Angenehmes Milieu des neu rekonstruierten historischen Objektes mit einer Sommerterrasse und einem Außengarten. Die Möglichkeit der verschiedensten gesellschaftlichen Veranstaltungen. Man kann auch die Unterkunft im Dachgeschoss nutzen.
MO – SO 10.00 – 22.00

Barrierefreier Zutritt, Olomouc Region Card

RESTAURANT CHALUPA NA SCHŮDKÁCH
Sadové nám. 28, Olomouc – Svatý Kopeček
Tel: +420 585 385 343

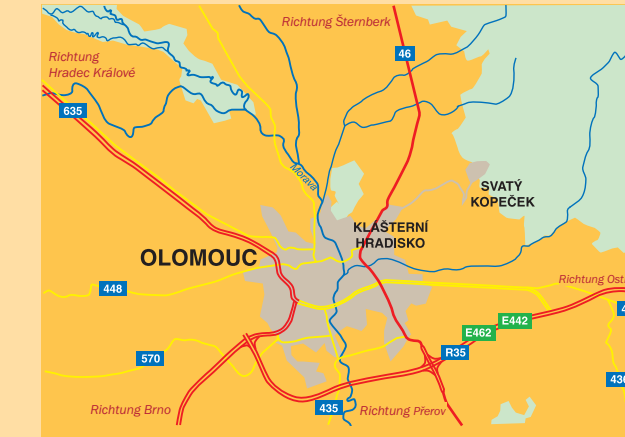
Ein reiches Angebot an traditionellen sowie originellen Speisen von einzelnen Nationalküchen. Angenehmes und außergewöhnliches Milieu, gemütliches Sitzen auf der Sommer- und Winterterrasse oder am Kamin. Die Möglichkeit der verschiedensten gesellschaftlichen Veranstaltungen.
DI – FR 11.00 – 22.00

Barrierefreier Zutritt, Zertifiziert ICS

RESTAURANT U MACKŮ
Dvorského 32, Olomouc – Svatý Kopeček
Tel: +420 585 385 344

Ein reiches Angebot an traditionellen Speisen der tschechischen Küche sowie den verschiedensten Spezialitäten.
DI – SA 10.00 – 22.00, SO 9.00 – 22.00

Restaurant – Hotel Fojtství



LACHOVA CUKRÁRNA
Sadové nám. 3, Olomouc – Svatý Kopeček
Tel: +420 585 385 368

Eine traditionelle Konditorei mit herrlicher Aussicht, gemütliches Sitzen bei einer Tasse Kaffee mit einer großen Auswahl von Nachtischen.
MO – FR 10.00 – 17.00, SA – SO 9.30 – 17.00

OBČERSTVENÍ U POUTNÍKA
Sadové nám. 18, Olomouc – Svatý Kopeček
Tel: +420 585 385 381

Warme und kalte Getränke, die Möglichkeit einer schnellen Erfrischung.

Auf dem Platz Sadové náměstí unmittelbar in der Nähe der Wallfahrtskirche befinden sich ein paar Schnellimbisse und Stände mit Souvenirs und Postkarten.

UNTERIRDISCHE PARKPLÄTZE AM BAHNHOF ČD

Nützen Sie die Parkmöglichkeit in den zweistöckigen Garagen am Bahnhof ČD und können Sie eine Stunde lang gratis mit Stadverkehrsmitteln fahren. Der Parkzettel kann man 1 Stunde lang nach seiner Ausgabe als freie Netzfahrkarte IDOS (einschließlich des Zoobusses) benutzen.

ZOOBUS SCHNELLVERBINDUNG ZUM ZOO

Außer der Linie 11, die zum Heiligenberg fährt, wurden für die Verbesserung der Verkehrslage neue spezielle Schnellverbindungen Nr. 111 „ZOOBUSSE“ eingeführt. Die Autobushaltestelle der beiden erwähnten Verbindungen steht vor dem Hauptbahnhof ČD unmittelbar in der Nähe der zweistöckigen unterirdischen Garagen.

Der Obere Ring – Horní náměstí – Rathaus
Öffnungszeiten: täglich 9 – 19 Uhr
infocentrum@olomouc.eu
Tel.: +420 585 513 385, +420 585 513 392, Fax: +420 585 220 843
<http://tourism.olomouc.eu>

Das Informationszentrum Olmütz bietet diese Dienstleistungen an:

- Touristeninformationen und Unterkunft
 - Touristeninformationen über Olmütz und Umgebung
 - Verkehrsverbindungssuche
 - Begleitersdienste
 - Aufstieg auf den Rathaursturm täglich um 11.00 und 15.00
 - Bestellungen der Rathausbesichtigungen mit dem Rathaursturmaustieg
- Kultur – Gesellschaftliche und Sportinformationen
 - Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Olmütz
- Verkauf von Souvenirs und Landkarten
- Informationen über Tätigkeit des Stadtamtes in Olmütz und weiterer Institutionen auf dem Stadtgebiet
- EUROPE DIRECT – Europäische Informationszentrum



Die Karte, mit der Sie sparen!

Touristische Karte mit einer Gültigkeit von 48 h oder 5 Tagen, die Ihnen in Olomouc, in Mittelmähren und im Gebirge Jeseníky folgende Vorteile ermöglicht:

GRATIS EINTRITT: für Burgen, Schlösser, Museen, Zoo, Stadtverkehr Olomouc, Minigolf, Adrenalin-Attraktionen u. a.

ERMÄßIGUNGEN: in Wasserwelten, Kurprozeduren, Höhlen, Restaurants, Unterkunft u. a.

Die Karte erhalten Sie in Informationszentren und bei anderen Provisonsvertretern.

Mehr Informationen auf www.olomouregioncard.cz